

Stellenausschreibung Nr. L 03/18 (L 1.5)

Kennwort: „Referent/-in Grundsatzfragen Immissionsschutz“

Das LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Referentin/-en

Aufgaben:

Bearbeitung von Grundsatzfragen des Umweltschutzes für bergbauliche Betriebe (Bereiche: Immissionsschutz - Schwerpunkt anlagenbezogener Immissionsschutz einschließlich Industrieemissionsrichtlinie - sowie Abfallentsorgung).

- Beratung und Betreuung der Bergbaureferate des LBEG bezüglich umweltlicher Aspekte
- Mitarbeit bei Genehmigungen und Zulassungen bezüglich umweltrechtlicher Aspekte
- Mitarbeit bei Stellungnahmen an Ministerien zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen aus dem Bereich des Umweltschutzes
- Beantwortung von Anfragen und Beschwerden Dritter
- Beobachtung und Transfer der Entwicklungen im Umweltschutzrecht

Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (ehemaliger höherer Dienst) für die Fachrichtung Technische Dienste (Schwerpunkt Bergbau oder vergleichbar, beispielsweise Gewerbeaufsicht)
oder
abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) vorzugsweise in der Fachrichtung Bergbau, ersatzweise Umwelttechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder einer vergleichbaren Ingenieurwissenschaft
- Fundierte Kenntnisse, idealerweise mehrjährige Berufserfahrung aus praktischer Genehmigungstätigkeit im Bergrecht und/ oder Umweltrecht bei einer technischen Aufsichtsbehörde oder im Bergbau
oder
gute Fachkenntnisse im Berg- und Umweltrecht, idealerweise in verschiedenen Bergbaubereichen
- Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Körperliche Tauglichkeit für Befahrungen untertage

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Dienstort ist Clausthal-Zellerfeld, die Bereitschaft zu einem Wechsel an einen anderen Dienstsitz des LBEG wird vorausgesetzt. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe A 13 können sich ebenfalls bewerben.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders.

Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Das LBEG ist bestrebt, den

Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **06.06.2018** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **L 03/18** und des **Kennwortes** an das

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.lbeg.niedersachsen.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Prieskorn unter der Telefonnummer 05323/9612-238.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.